

Selektionskonzept Kanu – Regatta für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020

Version: 10.01.2019

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020: 24.07 – 09.08.2020
Wettkämpfe Kanu – Regatta: 03. – 08.08.2020

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

IOC-Quotenplatzbestimmung und Qualifikationsvoraussetzungen gemäss Richtlinien der International Canoe Federation (ICF).

Pro Bootskategorie kann sich höchstens ein Boot pro Nation qualifizieren. Quotenplätze werden grundsätzlich einem NOC zugeteilt, nicht einem Athleten. Für die Disziplin Kanu-Regatta stehen der International Canoe Federation (ICF) total 248 Quotenplätze zur Verfügung. Damit ein NOC an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020 teilnehmen kann, muss diese an mindestens einem „Olympic event“ der 2019 Canoe Sprint World Championships (Szeged, HUN, 21. – 25.08.2019 – „Global Qualification Competition“) teilnehmen.

1) Direkte Qualifikation für Quotenplätze

Europäische Athleten können Quotenplätze an den 2019 Canoe Sprint World Championships (Szeged, HUN, 21. – 25.08.2019 – „Global Qualification Competition“), am 2020 ICF Canoe Sprint Olympic Sprint Qualifier Event (Duisburg, GER, 20.05.2020 – „Global Qualification Competition“) sowie am 2020 European Olympic Qualifier Event (Racice, CZE, 06. – 07.05.2020 – „Continental Qualification Competition“) für ihre Nation herausfahren.

Zudem besteht die Möglichkeit, Athleten für einen der zwei, dem Kanusport (Kanu – Regatta & Kanu – Slalom) zugeteilten, Einladungs-Quotenplätze (Tripartite Commission Invitation Places) durch das NOC vorzuschlagen (Deadline zur Einreichung der Anträge: 15.01.2020). Siehe hierzu die detaillierten Bestimmungen in den *“Games of the XXXII Olympiad, Tokyo 2020 – Olympic Games Tripartite Commission Invitation Places – Allocation Procedure and Regulations“*.

2) Reallokation von Quotenplätzen (indirekte Qualifikation)

Aufgrund des grundlegenden Prinzips des Qualifikationssystems, wonach ein Athlet für das NOC maximal einen Quotenplatz herausfahren kann, bestehen detaillierte Reallokationsbestimmungen für Quotenplätze, welche aufgrund dieser Regelung wieder frei werden. Es handelt sich hierbei nicht um eine Reallokation von nicht genutzten Quotenplätzen. Siehe die detaillierten Bestimmungen hierzu in Section D.3.2. des Dokuments *Qualification System – Games of the XXXII Olympiad – Tokyo 2020, International Canoe Federation (ICF), Original English Version*

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss, *Qualification System – Games of the XXXII Olympiad – Tokyo 2020, International Canoe Federation (ICF), Original English Version*

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum:

- 21.06.2019 – 24.05.2020 (Elite)
- 11.07.2019 – 24.05.2020 (U-23 / Junioren)

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

- 2019 European Games (Minsk, BLR, 21. – 30.06.2019)
- 2019 Junior & U23 European Championships (Racice, CZE, 11. – 14.07.2019)
- 2019 ICF Junior & U23 Canoe Sprint World Championships (Pitesti, ROM, 01. – 04.08.2019)
- 2019 ICF Canoe Sprint World Championships (Szeged, HUN, 21. – 25.08.2019)
- 2020 European Olympic Qualifier (Racice, CZE, 06. – 07.05.2020)
- 2020 ICF Canoe Sprint World Cup 1 (Racice, CZE, 07 – 10.05.2020)
- 2020 ICF Canoe Sprint Olympic Qualifier (Duisburg, GER, 20.05.2020)
- 2020 ICF Canoe Sprint World Cup 2 (Duisburg, GER, 21. – 24.05.2020)

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Entsprechend der Leistungsrichtlinien und Vorgaben von Swiss Olympic werden 3 Gruppen von potentiellen Athleten unterschieden.

- *Gruppe 1: Athleten mit klarem Medaillen- bzw. Diplompotenzial*
- *Gruppe 2: Athleten mit mittelfristigem Medaillen- bzw. Diplompotenzial*
- *Gruppe 3: Athleten mit Potenzial für persönliche Bestleistungen*

Generell gilt die Priorisierung bei der Auswahl der zu nominierenden Athleten. Athleten aus der Gruppe 1 vor Gruppe 2 vor Gruppe 3. Athleten können in mehreren Gruppen vertreten sein.

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit ein Athlet, eine Athletin zur Selektion vorgeschlagen werden kann (es gelten dabei jeweils nur Resultate in olympischen Bootsklassen und Distanzen):

Gruppe 1:

Variante 1

Jedes Boot, welches an den 2019 ICF Canoe Sprint World Championships eine A-Final Platzierung (offizielle Rangliste) erzielt

UND: an einer der untenstehenden Regatten eine Top 18-Rangierung (nationenbereinigt) erreicht:

- 2019 European Games (Minsk, BLR, 21. – 30.06.2019)
- 2020 European Olympic Qualifier (Racice, CZE, 06. – 07.05.2020)
- 2020 ICF Canoe Sprint World Cup 1 (Racice, CZE, 07 – 10.05.2020)
- 2020 ICF Canoe Sprint Olympic Qualifier (Duisburg, GER, 20.05.2020)
- 2020 ICF Canoe Sprint World Cup 2 (Duisburg, GER, 21. – 24.05.2020)

Oder:

Variante 2

Eine Top 8 Platzierung (offizielle Rangliste) am European Continental Qualifying Event (Racice, CZE, 06. – 07.05.2020)

Gruppe 2:

U23

Top-8 Platzierung 2019 ICF Junior & U23 Canoe Sprint World Championships (Pitesti, ROM, 01. – 04.08.2019) oder eine Top-5 Platzierung an der 2019 Junior & U23 European Championships (Racize, CZE, 11. – 14.07.2019)

UND: Top-3-Boot an den nationalen Selektionen 2020

Junioren

Podest-Platzierung an der 2019 ICF Junior & U23 Canoe Sprint World Championships (Pitesti, ROM, 01. – 04.08.2019) oder eine Podest-Platzierung an der 2019 Junior & U23 European Championships (Racize, CZE, 11. – 14.07.2019)

UND: Top-3-Boot an den nationalen Selektionen 2020

Altersbeschränkung:

In der Gruppe 2 können nur Athleten mit den Jahrgängen 1996–2001 berücksichtigt werden.

Gruppe 3:

Sollten die Selektionskriterien für die Athleten der Gruppe 1 oder 2 von keinem Athleten erfüllt worden sein und steht dem Verband ein Quotenplatz zu, kann der Verband Athleten, welche eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt haben, zur Selektion vorschlagen:

- Jedes Boot, welches an den 2019 ICF Canoe Sprint World Championships (Szeged, HUN, 21. – 25.08.2019) eine C-Final Platzierung (offizielle Rangliste) erzielt. ODER
- Jedes Boot, welches an einem der beiden 2020 ICF World Cups (2020 ICF Canoe Sprint World Cup 1 (Racice, CZE, 07 – 10.05.2020); 2020 ICF Canoe Sprint World Cup 2 (Duisburg, GER, 21. – 24.05.2020)) eine B-Final Platzierung (offizielle Rangliste) erzielt.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020.

Zusatzkriterien:

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten zur Selektion beantragt werden:

- Trainerurteil
- Formkurve
- Gesundheit
- Potential für eine Medaille
- Potential für ein Diplom

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

Reallokation von «unused quota places»:

Im Falle einer Reallokation von «unused quota places» gem. Definition im ICF-Qualifikationssystem – *Qualification System – Games of the XXXII Olympiad – Tokyo 2020, International Canoe Federation (ICF), Original English Version* – wird mindestens eines der folgenden Resultate gefordert:

- C-Final Platzierung (offizielle Rangliste) an den 2019 ICF Canoe Sprint World Championships (Szeged, HUN, 21. – 25.08.2019)
ODER
- B-Final Platzierung (offizielle Rangliste) an einem der beiden 2020 ICF World Cups (2020 ICF Canoe Sprint World Cup 1 (Racice, CZE, 07 – 10.05.2020; 2020 ICF Canoe Sprint World Cup 2 (Duisburg, GER, 21. – 24.05.2020)
ODER
- Top 15 Platzierung (offizielle Rangliste) am 2020 European Olympic Qualifier (Racice, CZE, 06. – 07.05.2020)

4.4 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.6 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Alain Zurkinden, Präsident Swiss Canoe
- Martin Wyss, Chef Leistungssport Swiss Canoe
- Ralph Rüdüsüli Laurent, Sportlicher Direktor Swiss Canoe

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, Mitglied Exekutivrat Swiss Olympic
- Ueli Kurmann, Mitglied Exekutivrat Swiss Olympic, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbandes die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einer negativen Entscheidung) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 21.06.2019
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 24.05.2020

- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband (ICF):
 - o 2019 ICF Canoe Sprint World Championships: 06.09.2019
 - o 2020 European Olympic Qualifier : 21.05.2020
 - o 2020 ICF Canoe Sprint Olympic Qualifier : 03.06.2020

- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband (ICF): Innert 10 Arbeitstagen nach Bekanntmachung der dem NOC zugeteilten Quotenplätze durch den internationalen Fachverband (ICF)
- Swiss Canoe reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: 12.06.2020
- Offizielles Selektionsdatum: 17.06.2020.

Bern,

10.1.19


SWISS OLYMPIC


Ralph Stöckli
Chef de Mission & Head Coach Tokyo 2020


Florian Peiry
Assistant Head Coach Tokyo 2020

Schweizerischer Kanu-Verband


Martin Wyss
Chef Leistungssport


Ralph Rüdüsüli Laurent
Sportlicher Direktor / Teamchef Tokyo 2020

